

# Schenkungsvertrag

---

Datum: \_\_\_\_\_

Antragsteller/in: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Empfänger: \_\_\_\_\_

---

## Antrag

Ich, \_\_\_\_\_, wende meinem Kind \_\_\_\_\_ einen Geldbetrag von \_\_\_\_\_ Euro unentgeltlich zu; die Zuwendung wird am \_\_\_\_\_ durch Überweisung auf das Konto \_\_\_\_\_ ausgeführt. Beide Teile sind sich nach § 516 Abs. 1 BGB über die Unentgeltlichkeit einig; mit der Bewirkung der Leistung ist ein Formmangel nach § 518 Abs. 2 BGB geheilt. Der Freibetrag für Kinder beträgt nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG 400.000 Euro; frühere Zuwendungen derselben Person aus den letzten zehn Jahren werden nach § 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG hinzugerechnet.

---

## Begründung

---

---

---

---

---

---

---

## Rechtsgrundlagen:

BGB § 516 (Schenkung) · BGB § 528 (Rückforderung bei Verarmung) · ErbStG § 16 (Freibeträge)

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/in